

Pressemitteilung  
25. Oktober 2023

## DIEAG feiert symbolischen Spatenstich für Berliner Quartiersentwicklungsprojekt BE-U | Behrens-Ufer

Die DIE Deutsche Immobilien Entwicklungs AG (DIEAG) feiert im Beisein des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Herrn Kai Wegner, und 300 geladenen Gästen den symbolischen Spatenstich und Projektauftritt am Behrens-Ufer, Ostendstraße 1, 12459 Berlin-Oberschöneweide. Als Zeichen der besonderen Verbundenheit des Entwicklers mit dem Standort sowie der angestrebten Nachhaltigkeit der nun anstehenden Transformation des Quartiers wurde eine junge Eberesche, gestiftet von der Bürgerstiftung Treptow-Köpenick, als erstes neues Element der künftigen grünen Außenanlagen in den Boden des ehemaligen Industrieareals gesetzt. Die Feierlichkeiten folgen unmittelbar auf den Abschluss der ersten bauvorbereitenden Maßnahmen im denkmalgeschützten Bestand (Peter-Behrens-Bau mit Halle 5 und Haus F) und der Bauaufeldfreimachung im rund zwei Hektar großen Süd-West-Karree des Areals.

DIEAG-Vorstand Robert Sprajcar sagte anlässlich des symbolischen Spatenstichs: "Wir freuen uns sehr, dass hier nach mehreren Jahren der Planung in Kürze die bauliche Umsetzung des BE-U erfolgen wird. Ich bedanke mich bei allen Projektbeteiligten, die mit uns gemeinsam eines der weltweit modernsten und nachhaltigsten Stadtquartiere realisieren. Als symbolisches Zeichen dient die Setzung des Baumes. Dieser wird während der Bauphase seinen Standort wechseln, bis er an seinem Bestimmungsort dann zur vollen Reife kommt. Wir danken der Bürgerstiftung Treptow-Köpenick für die Spende des Baumes." Sprajcar fügt hinzu: "Prosperierende Unternehmen technologie- und forschungsorientierter Branchen werden als Mieter Raumangebote vorfinden, die flexible Nutzungsmöglichkeiten zulassen. Zudem partizipieren sie, ihre Mitarbeiter und Gäste des BE-U von einem Umfeld aus Hochschule, Kunst- und Kulturstätten sowie an einer Gastronomiekultur, die Genuss und Ernährungsbewusstsein kombiniert."

Kai Wegner, Regierender Bürgermeister von Berlin, sagt: „Das Behrens-Ufer ist eines der Leuchtturmprojekte der Berliner Stadtentwicklung – und wird zu Recht in einem Atemzug mit der Urban Tech Republic, der Siemensstadt Square und dem Molkenmarkt in Berlin-Mitte genannt. Und das Behrens-Ufer ist auch ein gutes Beispiel für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Hand und privaten Investoren. Für Nachhaltigkeit stehen das einmalige Geothermieprojekt ebenso wie die Einbeziehung der Anwohner sowie der Unternehmen, die am Behrens-Ufer tätig sein werden. Der heutige Spatenstich ist ein wichtiger Meilenstein für den gesamten Zukunftsort Oberschöneweide und bei der Schaffung von bis zu 12.000 Arbeitsplätzen."

Klemens Haselsteiner, Vorstandsvorsitzender der STRABAG SE, betont: "Auch ich bedanke mich für die Einladung zu diesem außergewöhnlichen Festakt. Es macht uns stolz, mit unserer Tochter ZÜBLIN an der Revitalisierung dieses Quartiers beteiligt zu sein. Wir denken Bauen neu: Am Behrensufer zeigen wir, wie es durch das Bauen im Bestand möglich ist, Flächenversiegelung zu verhindern und der Verschwendung von Ressourcen entgegenzuwirken. Das Projekt ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie ein altes Industriegelände in einen lebendigen und vielseitig nutzbaren Ort für die Zukunft umgewandelt werden kann und Modernisierung, Klima- und Denkmalschutz zusammengebracht werden können. Für uns ist das Behrensufer eine einzigartige Gelegenheit, mit unserer baulichen und planerischen Kompetenz, einen lebenswerten Raum für alle Nutzer:innen zu schaffen."



## Behrens-Ufer

Ingard Krause, Vorsitzende der Bürgerstiftung Treptow-Köpenick, sagt: "Die Bürgerstiftung gratuliert herzlich zum Spatenstich für dieses spannende Projekt. Die bauliche Entwicklung an diesem geschichtsträchtigen Ort wird ebenso besonders wie die Schaffung von Tausenden von neuen Arbeitsplätzen für viele verschiedene Firmen. Eine besondere Entwicklung für unseren Bezirk Treptow-Köpenick und auch für das bürgerschaftliche Engagement vor Ort. Es freut uns sehr, hier von Beginn an dabei sein zu können und mit dem Baum ein Zeichen zu setzen, das uns nachhaltig verbindet."

Mit dem BE-U | Behrens-Ufer entstehen in historischen und neuen Gebäuden insgesamt 235.000 m<sup>2</sup> Mietfläche für Gewerbetreibende primär aus den Bereichen Life-Science, Labor und Light-Industrial. Zudem werden mit den Innovation LABs die Themen new energy, food, arts & culture sowie urban development eine Entwicklungsplattform entstehen, die dem Wissensaustausch und der Weiterentwicklung des Standortes dienen. Ihre Arbeitsergebnisse werden unmittelbar in die Quartiersentwicklung einfließen.

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2028 geplant. Erste Anmietungen in Bestands- und Neubauten sind erfolgt. Eine Gebäudezertifizierung mindestens nach Standard DGNB "Gold" wird angestrebt.

### **Hinweis Bilder und Bildrechte:**

*Die Nutzung der übersandten Bilder ist nur im Rahmen der Berichterstattung über das Unternehmen DIEAG gestattet. Eine Bearbeitung der Bilder darf nur im Rahmen einer normalen Bildbearbeitung erfolgen.*

*Download: [https://www.rueckerconsult.de/download\\_file/1884/0](https://www.rueckerconsult.de/download_file/1884/0)*

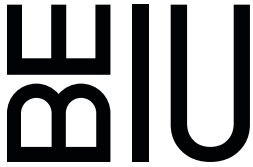
*Foto "Symbolischer Spatenstich Behrens-Ufer" v.l.n.r.: Joachim Nelde, Polier, Ed. Züblin AG; Till Ackers, Technischer Bereichsleiter, Ed. Züblin AG; Klemens Haselsteiner, Vorstandsvorsitzender der STRABAG SE; Ingard Krause, Vorsitzende der Bürgerstiftung Treptow-Köpenick; Robert Sprajcar, CEO der DIEAG Unternehmensgruppe; Kai Wegner, Regierender Bürgermeister von Berlin; Oliver Meißner, Kaufmännischer Bereichsleiter Ed. Züblin AG; Norbert Schulze, Polier Ed. Züblin AG*

*Visualisierung Behrens-Ufer: [https://www.rueckerconsult.de/download\\_file/1882/0](https://www.rueckerconsult.de/download_file/1882/0)*

*Fotocredit: Chris Schmidt für DIEAG*

### **Pressekontakt DIEAG**

Dr. Gregor Keck  
Schlüterstraße 36, 10629 Berlin  
T+49 30 22 44 50 560  
presse@die.ag  
www.die.ag  
[www.be-u.berlin](http://www.be-u.berlin)



## Behrens-Ufer

### **Über das BE-U | Behrens-Ufer**

Die in Berlin ansässige DIE Deutsche Immobilien Entwicklungs AG (DIEAG) plant den Bau eines der innovativsten und nachhaltigsten Gewerbestadtquartiere der Welt. Mehr als 1 Mrd. EUR werden in das 10 Hektar große ehemalige innerstädtische Industrieareal, gelegen im Wachstumskorridor Berlin Süd-Ost, investiert. Die attraktive Mischung aus historischen und neuen Gebäuden bietet insgesamt 235.000 m<sup>2</sup> Mietfläche für Gewerbetreibende. Das umfangreiche Areal liegt in direkter Nachbarschaft zur Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin. Die großzügigen Räume sind besonders geeignet für Forschung und Entwicklung, Labore und Hightech-Produktionen. Als Wissens-Hub wird das BE-U den Zukunftsort Schöneeweide erweitern und Synergieeffekte erzeugen. Ziel ist es, ein energetisch autarkes Stadtquartier zu schaffen, das weit über die gängigen ESG-Standards hinausgeht. Die Fertigstellung des BE-U ist nach aktuellem Stand bis 2028 geplant.

### **Über die DIE Deutsche Immobilien Entwicklungs AG**

Die DIE Deutsche Immobilien Entwicklungs AG (DIEAG) ist mit einem Projektvolumen von rund 2,5 Mrd. EUR (Stand Juni 2023) einer der führenden Immobilienprojektentwickler und Asset Manager im deutschsprachigen Raum. Gegründet im Jahr 2015 steht die DIEAG für ganzheitlich konzipierte und umgesetzte Immobilienprojekte und setzt dabei auf die Entwicklung großräumiger Wohn- und Gewerbeimmobilien zur Veräußerung im Globalverkauf an institutionelle Kunden mit dem Ziel langfristiger Bestandshaltung. Die DIEAG sieht sich im Sinne einer verantwortungsvollen Unternehmensführung entsprechend den ESG-Richtlinien zu nachhaltigen Anlage- und Investmentstrategien verpflichtet.

Weitere Informationen unter: [www.die.ag](http://www.die.ag)